

## **Notfunkübung 2014 im Ortsverband Lüneburg (E05)**

Am 03. Mai 2014 starteten wir um 08:00 Uhr UTC eine weitere Notfunkübung mit der Einsatzbesprechung. Die Aufgabe bestand darin, Schiffsbewegungen auf der Elbe aufzunehmen und der Leitstelle zu melden.

Es wurden 3 Standorte entlang der Elbe mit jeweils 3 Akteuren besetzt, sowie eine Leitstelle in Lüneburg auf dem Flugplatz eingerichtet. Um Ausfälle abzufangen, wurde zusätzlich eine mobile Reservestation eingerichtet. Das Equipment bestand aus Akku gespeisten Transceivern und NVIS Antennen. Nachdem die Standorte erreicht und Antennen errichtet waren, begann um 10:00 Uhr UTC die Übertragung im 80m Band.

Um energiesparend zu arbeiten, haben wir dieses mal auf digitale Betriebsarten gesetzt und sowie mit Winlink P2P als auch PSK31 für jeweils eine Stunde mit Erfolg gearbeitet. Die Übung endete gegen 14:00 Uhr UTC mit der Rückkehr der Beteiligten und klang mit einem gemeinsamen Grillen aus.

Als Ergebnis können wir mitnehmen, dass Winlink P2P hervorragend für den Notfunkbetrieb geeignet ist. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei 1 XYL und 11 OMs recht herzlich für den engagierten Einsatz bedanken. Mein besonderer Dank gilt Kurt, DF6HZ, der im Vorfeld immer als Teststation zur Verfügung stand und dadurch erst eine Verwendung von RMS Express (Winlink) ermöglicht hat.

Werner, DC9DW Notfunkbeauftragter E05